

Vita, Deutsches Verlagshaus, Berlin-Charlottenburg

Das neueste Buch der bekannten Schriftstellerin

(Z)

# Hans von Kahlenberg

## Der enigmatische Mann

Elegant ausgestattet, mit Buchschmuck von A. Hajduk. Preis M. 3.— ord. Elegant kartoniert M. 4.— ord.

Für Heine war die Frau eine Sphinx, und für viele seiner männlichen Kollegen desgleichen. Und so ernst und gefährdend erschien ihm, wie anderen Dichtern, das Rätsel der Frau, dass er vermeinte, wenn man es löste, fiel eine Welt in Trümmer.

Ganz anders geht Hans von Kahlenberg, unter welchem Pseudonym sich bekanntlich unsere geistreichste und unerschrockenste Novellistin, verbirgt, an das parallele Problem, an

### das Rätsel des Mannes,

vom Standpunkt der geistig unabhängigen Frau heran. Ohne Furcht, mit ironischer Überlegenheit und beissen- dem Humor, zieht sie in einem klug erdachten Sonderfalle den Vorhang von dem verschleierte Bilde hinweg, und hinter der Maske des enigmatischen Mannes, der Maske des Dämons und kapriziösen Artisten, der Don Juan und Faust, Lord Byron und Marquis de Sade zugleich zu sein scheint, guckt verlegen lächelnd das

### bierehrliche Gesicht eines flannelnen Philisters

hervor. Mit bedeutenden Gesten und zusammengelesenen Redensarten die Unerfahrenheit und Opferfähigkeit der Frau zu einem bisschen amüsanten Wildern auf verbotenen Liebesgründen auszunützen, dann, um sich ein sorgen- freies Dasein, eine gute Küche und das nötige Quantum Bier zu sichern, eine erbschaftsbeschwerte Spiessbürgerin zu heiraten, die den Besen schwingt und die Hosen anhat, das ist die Zauberformel, vor der zwar nicht die Welt, wohl aber die rätselvollste Maske der neuen bürgerlichen Gattung von Boudoirlöwen und Alkoventigern und viel- leicht auch noch hier und da ein unbehütetes Frauenschicksal in Trümmer fällt.

Indirekt mit dieser ätzenden Satire auf eine gewisse Art von bourgeoisem Mannestum verbindet die Ver- fasserin dann wohl auch eine kritische Beleuchtung gewisser Seiten der Frauennatur, nämlich derjenigen, die selbst in gutgearteten Frauen eine zeitweilige Schwäche erzeugen gegenüber der männlichen Brutalität, selbst wenn sie leise sadistisch angehaucht ist, sofern sie sich nur interessant drapiert.

Die Meisterschaft, mit der Hans von Kahlenberg das erotische Problem vom Standpunkt der vorurteilsfreien und scharfäugigen Frau seit jeher behandelt hat, verleugnet sie auch in dieser ihrer jüngsten Schöpfung nicht.

Wir haben dem Buche eine seiner feingeistigen Darstellung kongeniale Ausstattung zu teil werden lassen, indem wir es mit einer zierlichen Type auf starkem mattgetöntem Alfa-Papier drucken liessen und den Buchschmuck dem eleganten Stift des bekannten Zeichners A. Hajduk anvertrauten.

Wir hoffen Ihnen gerade hiermit ein Werk anbieten zu können, das die Leselust und das Auge des Publikums zugleich aufs stärkste reizen wird und weitester Verbreitung sicher ist.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

### Bezugsbedingungen:

Broschiert M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar und 9/8.

Elegant kartoniert M. 4.— ord., M. 2.70 bar und 9/8.

Liebhaber-Ausgabe: In 50 numerierten Expl. in Ganzleder M. 10.— ord., M. 7.— bar.

## Besondere Vorzugsbedingungen

Siehe Seite 2850.